

Freier Nachmittag

Durch die Teilnahme am Ganztagsunterricht war es den Ganztags Schülerinnen und -schülern bisher nicht oder nur erschwert möglich, am regulären AG-Angebot teilzunehmen, in Vereinen aktiv zu werden oder die vielfältigen Angebote der Musikschulen wahrzunehmen.

Um den Wünschen der Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern Rechnung zu tragen und um die zahlreichen Vereine der Region in ihrer Jugendarbeit zu unterstützen, haben wir uns entschieden, einen **freien Nachmittag** einzurichten. Sie als Erziehungsberechtigte können Ihr Kind an einem Nachmittag vom Ganztagsunterricht befreien. Dies ist jedoch verbindlich für ein Schuljahr. Die Beantragung eines freien Nachmittags muss zu den vorgesehenen Fristen (diese finden Sie auf unserer Homepage) erfolgen. Aus Planungsgründen können verspätet gestellte Anträge nicht berücksichtigt werden.



Allgemeine Informationen

Mittagessen: Mit der Anmeldung Ihres Kindes zur Teilnahme am Ganztagsangebot erteilen Sie der Kreisverwaltung Bad Dürkheim als Schulträger der Carl-Orff-Realschule plus eine Einzugsermächtigung für die Essenskosten. Diese belaufen sich auf monatlich 40€. Bei Inanspruchnahme eines „freien Nachmittags“ reduziert sich das Essensgeld um 10€.

Unterrichtszeiten: Der Ganztagsnachmittag endet Montag bis Donnerstag jeweils um 15:50 Uhr. Am Freitag findet kein Nachmittagsangebot statt. An Wandertagen, vor Ferienbeginn, bei besonderen schulischen Ereignissen oder Veranstaltungen verändern sich auch die Unterrichtszeiten des Ganztags. Sie werden jeweils gesondert informiert.

Der Förderverein der Carl-Orff-Realschule plus e.V. gibt Ihnen die Möglichkeit, einen verschleißbaren **Spind anzumieten**. Die Miete pro Schuljahr beläuft sich auf 25€ für Mitglieder und 30€ für Nichtmitglieder. Die Anmietung erfolgt über unseren Hausmeister Herrn Schneider.

Bei **Fragen und Problemen** hinsichtlich des individuellen Entwicklungsstandes Ihres Kindes wenden Sie sich an den Klassenleiter/die Klassenleiterin oder direkt an die Fachlehrkraft. Die Terminvereinbarung erfolgt über Ihr Kind. Fragen und Anregungen zum Ganztagsangebot richten Sie bitte an unsere GTS-Koordinatorin Frau Mayer.



Für alle Fragen darüber hinaus steht Ihnen auch das Schulleitungsteam gern zur Verfügung.

Carl-Orff-Realschule plus
Kanalstraße 19
67098 Bad Dürkheim

Fon: 06322-95190
Fax: 06322-951920
Mail: info@carl-orff-realschule.de

Ganztagschule

Die Carl-Orff-Realschule plus bietet bereits seit dem Schuljahr 2007/2008 ein Ganztagsangebot an.

Von Anfang an haben wir unser Ganztagskonzept nie als ein starres und unveränderbares verstanden, sondern als ein flexibles, sich entwickelndes, orientiert an den Schülerinnen und Schülern. Insofern stellen wir Ihnen mit diesem Flyer nur den groben Rahmen vor. Die konkrete Gestaltung des Nachmittages wird die Lehrkraft gemeinsam mit den Kindern erarbeiten.

Besprechen Sie mit Ihrem Kind sorgfältig eine eventuelle Anmeldung für den Ganztags.

In den vergangenen Jahren mussten wir feststellen, dass sich manche Kinder im Ganztags nur schwer zurecht finden.

Als Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Ganztags erachten wir die Fähigkeit, konzentriert und eigenverantwortlich über einen längeren Zeitraum arbeiten zu können.

Hierzu gehört ganz besonders die Fähigkeit Hausaufgaben weitgehend selbstständig anzufertigen und den für die Woche anstehenden Lernstoff strukturiert zu erledigen.



Das Nachmittagsangebot

Unser Nachmittagsangebot ist als offenes und dynamisches Konzept angelegt. Der Stundenplan gibt einen Rahmen vor, die Ausgestaltung ist Aufgabe der betreuenden Lehrkräfte bzw. pädagogischen Fachkräfte.

Insgesamt sind es vier wichtige Bausteine, aus denen sich das Nachmittagsangebot zusammensetzt:

Das **verpflichtende Mittagessen**, das den Schülerinnen und Schülern nicht nur eine warme, ausgewogene Mahlzeit bietet, sondern auch eine Zeit des Miteinanders darstellt, in der Sozialkompetenz trainiert und gestärkt wird.

Die **offene Lernzeit**, in der die Hausaufgaben angefertigt werden. Die betreuenden Lehrkräfte stehen nur beratend zur Seite. Oberste Priorität hat jedoch das eigenverantwortliche Arbeiten der Schülerinnen

und Schüler. Je nach individuellem Leistungsstand eines Schülers/einer Schülerin kommt es

vor, dass die offene Lernzeit zur vollständigen Erledigung der Hausaufgaben und des Lernstoffes nicht ausreicht.



In den **Lernzeiten** sollen Fachinhalte des regulären Unterrichts, vornehmlich der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften (NaWi) wiederholt bzw. vertieft werden. Insbesondere Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen werden hier gezielt vorbereitet für den Übergang auf weiterführende Schulen. Das selbstständige Arbeiten der Kinder und Jugendlichen steht im Mittelpunkt.



Komplettiert werden kann das Nachmittagsangebot durch **Werkstätten**, in denen projektorientiert

gearbeitet wird. Diese können sportliche Aktivitäten, Musik und künstlerisches Arbeiten ebenso umfassen wie auch Projekte zur Stärkung der Methoden- und Sozialkompetenz oder zur Persönlichkeitsentwicklung. Letztendlich runden die Werkstätten das Nachmittagsangebot ab, wobei der Schwerpunkt nach wie vor auf der offenen Lernzeit und den Lernzeiten liegt.



Organisation des Nachmittags

Um die Organisation des Nachmittags übersichtlich zu gestalten und um den Schülerinnen und Schülern einen festen Ansprechpartner für den Nachmittag zu geben, werden „Nachmittagsklassen“ gebildet.

Für die Ganztags Schülerinnen und -schüler bedeutet dies, dass sie zu Beginn des Schuljahres in eine Nachmittagsklasse eingeteilt werden. Diese kann sich aus Schülerinnen und Schülern einer regulären Klasse zusammensetzen, aus Kindern und Jugendlichen einer ganzen Klassenstufe oder auch Klassenstufenübergreifend gebildet werden.

Organisatorische, lernpsychologische und pädagogische Gesichtspunkte spielen bei der Klassenbildung eine wichtige Rolle. Die Zuteilung zu einer Nachmittagsklasse ist verbindlich.

Für jede Nachmittagsklasse wird ein Nachmittagsklassenleiter/eine Nachmittagsklassenleiterin bestimmt. Diese/r ist Ansprechpartner/in für die Kinder und Jugendlichen. Der Montag ist als Klassenleiternachmittag geplant. Die entsprechende Lehrkraft verbringt den gesamten Nachmittag mit ihrer Klasse, um zu Wochenbeginn z.B. wichtige Fragen, anstehende Termine, Planung des Lernstoffes, Erarbeitung eines Wochenplanes zu besprechen.

An den übrigen Tagen betreut jeweils eine andere Lehrkraft oder pädagogische Fachkraft die Nachmittagsklasse. Diese begleitet die Schülerinnen und Schüler zum Mittagessen, betreut die offene Lernzeit, gestaltet die Lernzeit und führt - wenn möglich - eine Werkstatt oder ein Projektangebot durch.

